

## Bemerkungen.

---

**Zürich.** Die Einschleppung der Seuche soll durch Viehwaare vom Markt in Olten erfolgt sein.

Im Bezirk Horgen sind ein Fall von Milzbrand und neun Fälle von bösartigem Rothlauf der Schweine zu verzeichnen.

**Luzern.** Der im letzten Bülletin vom 15. August abhin gemeldete Fall von Maul- und Klauenseuche betrifft nicht die Gemeinde Gelfingen, sondern Richensee.

**Glarus.** Die Maul- und Klauenseuche ist im Hinterland in schneller Abnahme begriffen; das Unterland dagegen weist viele neue Infektionen auf. Verseuchte Stallungen befinden sich in Engi, Elm und Mühlehorn.

**Freiburg.** Die in Echarlens erkrankten Thiere befanden sich auf Weiden, welche im Mai infiziert gewesen waren. Ueber das auf diese Weiden mit aufgetriebene Vieh ist Stallbann verhängt worden.

**Solothurn.** Nach Lohn wurde die Seuche durch Handelsvieh verschleppt.

**St. Gallen.** Der Viehmarkt in Wyl wurde sistirt.

In Tablat ist in einem Stall die Lungenseuche aufgetreten; Bestand 18 Stück Vieh, Abschachtung angeordnet.

**Graubünden.** Die Zahl der total verseuchten Gemeinden ist von 8 auf 16 gestiegen.

Ein auf der Alp Plazér (Gemeinde Schuls) als rotzverdächtig abgesperrtes Pferd wurde abgethan, wobei Rotz konstatiert wurde.

Laut Bülletin vom Monat Juli kommt in **Elsaß-Lothringen** die Maul- und Klauenseuche immer noch vor, jedoch nicht seuchenartig, sondern mehr in vereinzelt Ansteckungen. Lungenseuche ist nicht aufgetreten, auch nicht in **Baden**.

Der Ausweis über den Stand der Viehseuchen im **Tyrol** und **Vorarlberg** verzeichnet für die Zeitdauer vom 1.—15. August 565 Höfe und 118 Alpen mit zusammen 7889 Stück Vieh als von der Maul- und Klauenseuche infiziert.

Das Wochenbülletin von **Italien** vom 13.—19. August notirt 2476 Fälle von Maul- und Klauenseuche.

**Ungarn, Kroatien** und **Slavonien** sind frei von Rinderpest.

Bern, den 5. September 1883.

**Schweizerisches  
Handels- und Landwirthschaftsdepartement,  
Abtheilung Landwirthschaft.**

---

### Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 4. September 1883.)

Mit Rücksicht auf die von den Seestaaten für den Verkehr mit **Egypten** angeordneten Vorsichtsmaßregeln hat der Bundesrath das am 31. Juli abhin erlassene Verbot der Einfuhr von Baumwolle aus **Egypten**\*) aufgehoben.

---

Der Bundesrath ernannte zum schweizerischen Vizekonsul in **Maranhaõ**: Hrn. **Coriolano Cesar Ferreira-Roza**, in **Maranhaõ** (**Brasilien**).

---

Als Oberinstruktor der Kavallerie ist Hr. Oberstlieutenant **Ulrich Wille**, von **La Sagne** (**Neuenburg**), gewählt worden.

---

(Vom 7. September 1883.)

Mit Rücksicht auf die baldige Eröffnung der **Aargauisch-Luzernischen Seethalbahn** zwischen **Lenzburg** und **Emmenbrücke** beschloß der Bundesrath, folgende Aenderungen in Postkurseinrichtungen eintreten zu lassen:

---

\*) Siehe Seite 413 hievor.

## Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1883
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.09.1883
Date	
Data	
Seite	523-524
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 028

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.